

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten André Trepoll und Dennis Gladiator (CDU) vom 05.12.17

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Was machte Olaf Scholz während der Ausschreitungen des G20?**

*Trotz deutlicher Warnungen der Sicherheitsbehörden gab Olaf Scholz den Hamburgerinnen und Hamburger vor dem G20-Gipfel eine Sicherheitsgarantie. „Wir werden Gewalttaten und unfriedliche Kundgebungsverläufe unterbinden.“ Warnungen der Sicherheitsbehörden und Opposition diffamierten der Senat und die SPD; der Erste Bürgermeister verharmloste die Gefahr. Das, was dann über Hamburg hereinbrach, ist unvergessen. Die Bilder von ungehemmt marodierenden Vermummten, wahllos abgefackelten Fahrzeugen, demolierten und geplünderten Geschäften, Angriffen gegen Menschen in und ohne Polizeiuniform bleiben präsent. Der Schock, dass der Staat entgegen der großspurigen Verlautbarung des Hamburger Bürgermeisters seine Bürger und ihr Eigentum nicht ausreichend schützte, sitzt tief. Die öffentliche Ordnung war zeitweise außer Kraft gesetzt. Im Nachhinein entschuldigte sich Herr Scholz, räumte aber keine Fehler ein.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

Die Sicherheitsbehörden sind stets davon ausgegangen, dass bei allen Herausforderungen und zu erwartenden Störungen die Durchführung des Gipfels in Hamburg unter Inkaufnahme spürbarer, aber vertretbarer Belastungen für das öffentliche Leben möglich ist.

Die Bundeskanzlerin hat in einem Gespräch am 29. Mai 2017, an dem neben dem Ersten Bürgermeister, dem Staatsrat der Innenbehörde und dem Hamburger Polizeipräsidenten unter anderem der Kanzleramtsminister, der Bundesminister des Innern sowie die Spitzen des Bundeskriminalamtes (BKA), des Bundesamtes für Verfassungsschutz und der Bundespolizei teilgenommen haben, nach der Einschätzung gefragt, ob alle der Auffassung seien, dass die Durchführung des Gipfels unter Sicherheitsgesichtspunkten machbar sei. Dies wurde von allen Teilnehmenden bejaht.

Dementsprechend hat die Bundesregierung in ihrer Antwort auf eine Kleine Anfrage im Deutschen Bundestag (BT.-Drs. 18/12734, Frage 15.) am 15. Juni 2017 ausgeführt: „Die Polizei in Hamburg wird den sicheren Ablauf des Gipfels, den Schutz der Bevölkerung und das Recht auf Versammlungsfreiheit garantieren.“

Auch beim Besuch des Ersten Bürgermeisters im Führungsstab der Polizei am 04. Juli 2017 bestand die Einschätzung, dass die Polizei die nötigen Vorkehrungen getroffen habe, um die Sicherheit des Gipfels zu gewährleisten. Der Bundesminister des Innern, der hochrangige Vertreter der Sicherheitsbehörden in Hamburg am gleichen Tag besucht hat, erklärte anschließend, die Hamburger Polizei sei hervorragend vorbereitet. Entsprechend hat sich der Erste Bürgermeister öffentlich geäußert. Gerade weil die Polizei und die Sicherheitsdienste vielfältige und zum Teil gewalttätige Proteste erwartet hatten, haben der Senat und der Erste Bürgermeister sie bei der Erfüllung ihrer schwierigen Aufgabe umfassend unterstützt.

Alle politischen Entscheidungsträger haben den in Hamburg geltenden Grundsatz beachtet, dass in laufenden Einsätzen der Polizei der Einsatzführer die Gesamteinsatzführung wahrnimmt und kein politischer Einfluss auf die operative Aufgabenwahrnehmung durch die Polizei ausgeübt wird. Bei allen im laufenden G20-Einsatz zu treffenden Entscheidungen handelte es sich um strategisch-taktische Einsatzentscheidungen in der Kompetenz des Einsatzführers. Dies beinhaltet auch, dass während laufender schwieriger Einsatzsituationen die politischen Entscheidungsträger die Kräfte der Sicherheitsbehörden vor Ort nicht aufsuchen, um die Aufmerksamkeit der polizeilichen Einsatzführer nicht abzulenken sowie keine gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen zu ihrem Schutz auszulösen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Welche Termine/Besprechungen hatte der Erste Bürgermeister Olaf Scholz von Donnerstag den 06.07.2017 bis Sonntag 09.07.2017? Bitte im Einzelnen auflisten mit wem, wo und wann.*
2. *Mit wem und wann hat sich der Bürgermeister in der Zeit vom 06.07.2017 bis zum 09.07.2017 über sicherheitsrelevante Themen in Hamburg ausgetauscht?*

Der Erste Bürgermeister stand im genannten Zeitraum fortlaufend mit dem Innensenator, dem Staatsrat der Innenbehörde und dem Bevollmächtigten beim Bund, der Europäischen Union und für Auswärtige Angelegenheiten im engen Austausch, um sich über die Lage und die Maßnahmen zu informieren. Er hat außerdem Kontakt zur Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland und zur Zweiten Bürgermeisterin gehalten.

Über diese Gespräche und Telefonate gibt es keine Aufzeichnungen, sodass nicht rekonstruierbar ist, mit wem, wo und wann diese im Einzelnen stattgefunden haben.

Darüber hinaus hat der Erste Bürgermeister ausweislich seines Terminkalenders folgende Termine im gefragten Zeitraum wahrgenommen:

Termin	Wann	Wo	Mit wem
Begrüßung Südafrika, Präsident Jacob Zuma	Do 06.06.2017 11.30	Hamburg Airport – Helmut Schmidt	Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz
Begrüßung China, Staatspräsident Xi Jinping	Do 06.07.2017 12.30	Hamburg Airport – Helmut Schmidt	Bevollmächtigter beim Bund, der Europäischen Union und für auswärtige Angelegenheiten (BV)
ZEIT-Konferenz „The Dawning of a New World Order?“	Do 06.07.2017 13.15	Bucerius Law School	Herr Dr. Rainer Esser Herr Mark Schieritz, Korrespondent
Begrüßung USA, Präsident Donald Trump	Do 06.07.2017 16.00	Hamburg Airport – Helmut Schmidt	BV
Gespräch mit Staatspräsident Xi Jinping	Do 06.07.2017 17.00	Europasaal, Hotel Grand Elysée,	Herr Xi Jinping Herr Wang Yi, Außenminister der Volksrepublik China Herr Shi Mingde, Botschafter der Volksrepublik China in Deutschland Herr Wang Chao, Vize-Außenminister der Volksrepublik China Begleitdelegation des Staatspräsidenten Xi BV
Eröffnung des Internationalen Medienzentrums „G20 Media Welcome Night“	Do 06.07.2017 17.45	Messe, Internationales Medienzentrum, Messehalle B3	Stellvertretende Regierungssprecherin
Grußwort Global Citizens Festival	Do 06.07.2017 18.50	Barclaycard Arena	Premierminister Justin Trudeau
Live-Schalt ZDF	Do 06.07.2017 19.25	Barclaycard Arena	

**Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode      Drucksache 21/11225**

Termin	Wann	Wo	Mit wem
Begrüßung Großbritannien, Premierministerin Theresa May  Begrüßung Italien, Ministerpräsident Paolo Gentiloni	Do 06.07.2017 21.30	Hamburg Airport – Helmut Schmidt	BV
Begrüßung Niederlande Ministerpräsident Mark Rutte	Fr. 07.07.2017 08.00		BV
Begrüßung Frankreich, Staatspräsident Emanuel Macron	Fr 07.07.2017 09.30		BV
Gespräch mit vietnamesischem Premier Nguyễn Xuân Phúc	Fr 07.07.2017 11.30	Rathaus	S.E. Nguyễn Xuân Phúc - Premierminister der Sozialistischen Republik Vietnam, Herr Mai, Tien Dung - Minister, Chef des Regierungsamts, Herr Tran, Tuan Anh - Minister für Handel und Industrie, Herr Bui, Thanh Son - Ständiger Vizeaußenminister, Herr Doan, Xuan Hung - Botschafter
Gespräch mit Bill de Blasio, Bürgermeister New York City	Fr 07.07.2017 14.30	Rathaus	BV, später Außenminister Sigmar Gabriel
Begrüßung der Head of Delegation	Fr 07.07.2017 17.40	Carls, Salon Privé	Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
G20 Konzert	Fr. 07.07.2017 ca. 19.30	Elbphilharmonie	Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Heads of Delegation und Partner weitere Gäste
Begrüßungsrede	Fr. 07.07.2017 ca. 20.30	Foyer	Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und Head of Delegation
Teilnahme am Gespräch des New Yorker Bürgermeisters de Blasio mit Journalisten	Fr 07.07.2017 ca. 21.15		BV
Besuch G20 Führungsstab	Fr. 07.07.2017 ab 22.40	Polizeipräsidium	Innensenator, Innenstaatsrat, Polizeipräsident, Leiter des Landeskriminalamts, Polizeiführer Hartmut Dudde
Begrüßung der Partner der Head of Delegation	Sa 08.07.2017 10.50	Rathaus	BV
Gespräch mit Einsatzkräften	Sa 08.07.2017 16.15	Internationales Medienzentrum, Messehalle B2	Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

**Drucksache 21/11225 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode**

Termin	Wann	Wo	Mit wem
Verschiedene Interviews, u.a. ZDF	Sa 08.07.2017 17.00	Internationales Medienzentrum, Messehalle, Aufsa- gerposition	BV
Gespräch/Interview mit ARD/NDR	Sa 08.07.2017 17.30	23. Stock, Emporio Hochhaus	
ARD Brennpunkt	Sa 08.07.2017 20.00	23. Stock, Emporio Hochhaus	
Besuch des Bundes- wehrkranken-hauses, Gespräch mit verletz- ten Polizeibeamten	So 09.07.2017 09.55	Bundeswehrkran- kenhaus Wandsbek	Bundespräsident Frank Walter Steinmeier und Delegation BV
Besuch einer Einsatz- hundertschaft der Po- lizei	So 09.07.2017 10.40	Messeplatz 1	Bundespräsident Frank Walter Steinmeier und Delegation
Besuch des Polizei- kommissariats 16, dort Gespräche mit Ge- schädigten und Initia- toren „Hamburg räumt auf“	So 09.07.2017 11.15	Lerchenstraße 82	Bundespräsident Frank Walter Steinmeier und Delegation BV Geschädigte der Krawalle Initiatoren „Hamburg räumt auf“
Pressekonferenz	So 09.07.2017 13.00	Polizeipräsidium	Innensenator Polizeipräsident Polizeiführer Hartmut Dudde
Interview mit dem Stern	So 09.07.2017 15.00	Polizeipräsidium	Journalisten des Stern
Interview Abendblatt	So 09.07.2017 15.30	Polizeipräsidium	Journalisten HA
Gast in der Sendung „Anne Will“	So 09.07.2017 21.15	Studio Berlin Adlershof	

3. *Wurde der Schutzstatus von Bürgermeister Olaf Scholz vor, während oder nach dem G20-Gipfel in Hamburg verändert?*

Der Senat äußert sich nicht zu den Sicherheitskonzepten zum Schutz seiner Mitglieder.